

Mir ist sooo langweilig!

Mir ist sooo langweilig!

Geschichte und Illustrationen von Sophie Schmid, erschienen im Tulipan Verlag.

Es ist Sonntag, sieben Uhr morgens, und Oskar ist schon über eine Stunde wach.

Dies ist eindeutig einer der Tage, an denen er zu nichts, aber auch GAR nichts Lust hat.

„Manno, mir ist langweilig!“, motzt er vor sich hin.



Dann tritt er zum Schlafzimmer seiner Eltern.

Natürlich schlafen die noch. Wie öde!

„Papa, mir ist so stinkepinkelangweilig. Darf ich fernsehen? Oder am Computer spielen?“

„Auf keinen Fall!“, kommt es unter der Decke hervor.

„Schau dir deine Bilderbücher an und lass uns schlafen.“



„Die kenne ich doch alle schon auswendig“, ärgert sich Oskar und schmeißt seine Bücher durchs Zimmer.

Danach ist ihm noch langweiliger.

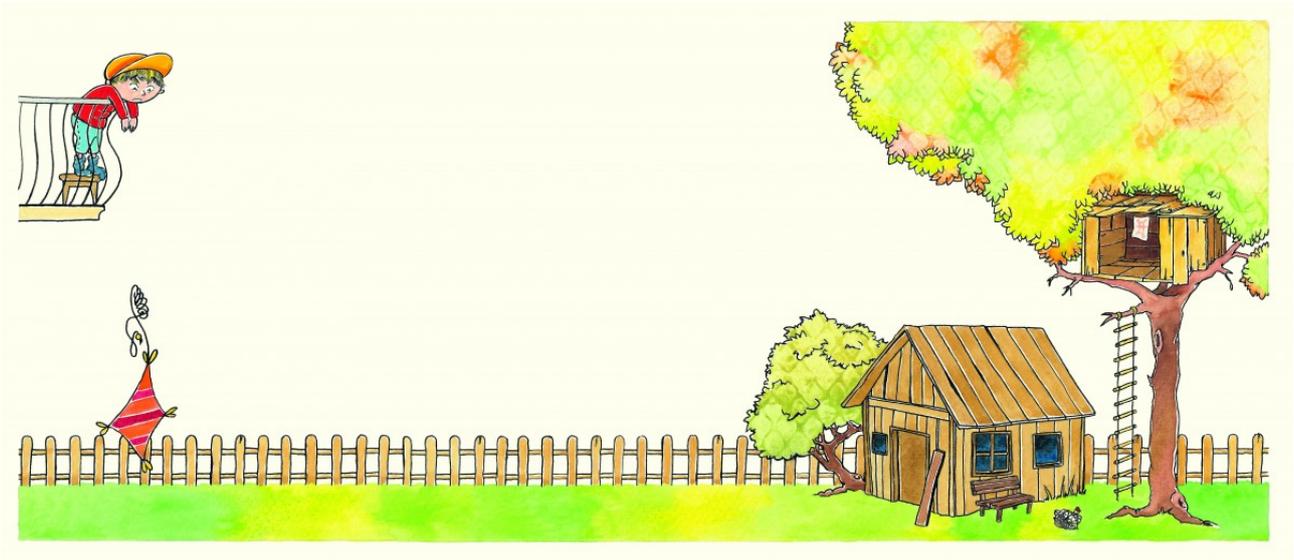


Endlich sind Mama und Papa wach und frühstücken.

„Mama, mir ist immer noch so langweilig! Was soll ich machen?“

Papa schaut von seiner Zeitung auf. „Lass doch deinen neuen Drachen steigen. Gestern kam uns ja der Regen dazwischen.“

Oskar lässt den Drachen vom Balkon in den Garten fallen. „Total langweilig!“



„Papa, mir ist immer noch hundeelend langweilig. Darf ich JETZT fernsehen?“

„Spiel was mit deiner Schwester, da freut sie sich doch immer so.“

„Hmpf“, macht Oskar.

Das kennt er schon. Immer wenn er mit Emma Memory spielt, versucht sie die Karten zu essen.

„Oberlangweilig!“, seufzt Oskar.

„Ich geh hoch zu Oma und Opa“, fällt Oskar ein. Vielleicht ist da was los.



„Oma, mir ist so langweilig.“ Oma ist gerade dabei, die Fenster zu putzen.

„Du kannst mir gerne helfen. Allerdings würde ich an deiner Stelle besser dein Zimmer aufräumen, bevor es Theater gibt. Ich hab da was läuten hören.“

Konnte der Tag noch schlimmer werden? Oskar versucht ungefähr drei Minuten sein Zimmer aufzuräumen.

„Öde, ööde, öööde“, stöhnt er und gibt auf.

Aus dem Fenster sieht er Opa ins Gartenhaus verschwinden.

Nichts wie hinterher, denn Opa weiß sicher was Lustigeres als Aufräumen.



„Klar! Ich sortiere meine Bierdeckel-Sammlung um. Nach Farben! Super Idee, oder? Du kannst gerne mitmachen.“ Opa ist stolz auf sich.

„Ja, richtig toll“, seufzt Oskar und schlurft ins Haus zurück.

„Nein, du darfst auch JETZT nicht fernsehen!“, sagt Mama streng, als Oskar in die Küche tappt.

„Gut, dann gehe ich in den Garten und sterbe vor Langeweile! Ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt!“

Oskar ist nun richtig wütend.

Entschlossen klettert er in sein Baumhaus.

Nie, nie wieder wird er herunterkommen.

Sie werden es noch bereuen, dass sie sich nicht um ihn kümmern.

„Mir ist schon den ganzen Tag sooo total langweilig“, seufzt Lena.

Sie ist über den Gartenzaun geklettert und steht unter Oskars Baumhaus.

„Kann ich zu dir hochkommen?“

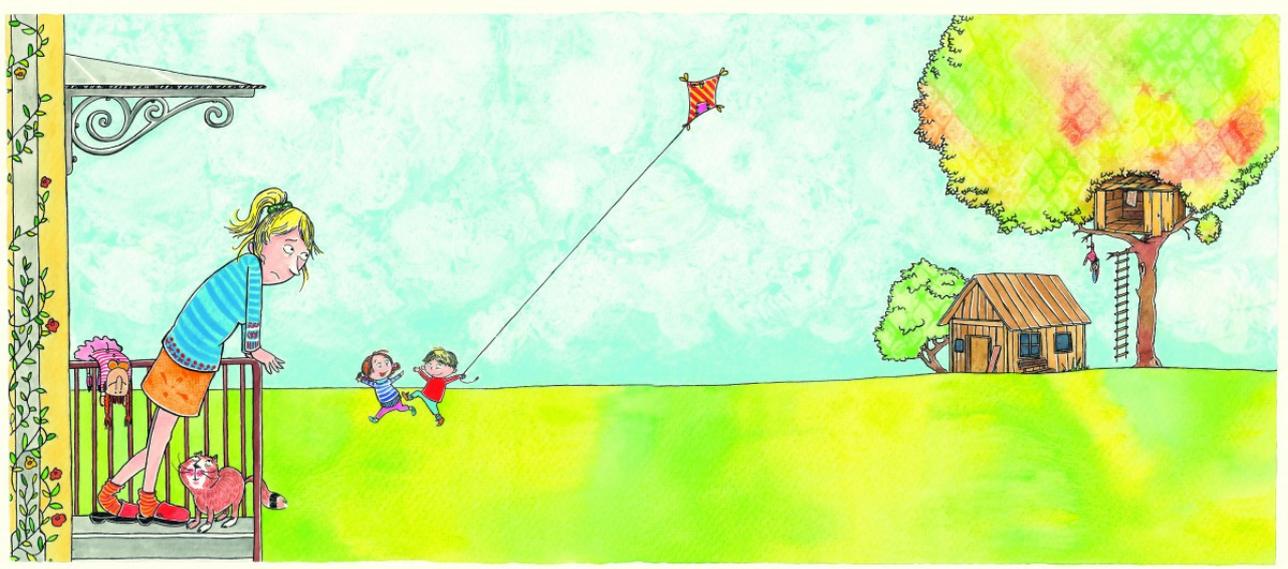
„Mama, ich brauch Schere und Tesa und Stifte und Papier!“

Oskar ist ganz aufgeregt.

Dann verschwindet er mit dem gesamten Kram im Baumhaus.

Nach einiger Zeit dringt Lachen und Jubel aus dem Garten.

„Er fliegt! Er fliegt!“, hört Mama Oskar rufen.



Später kommt Mama in den Garten getappt.

„Papa ist mit Emma auf den Spielplatz. Oma ist noch beim Kaffee-Kränzchen und Opa hat einen Sammel-Kollegen zu Besuch.“

Sie seufzt. „Und ich? Mir ist so stinkepinkelangweilig ... “



Mir ist soo langweilig!

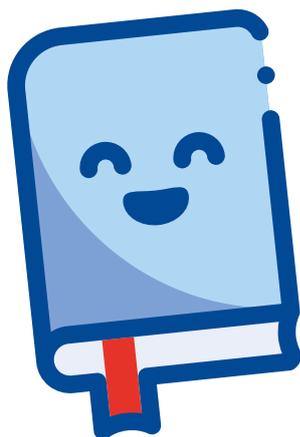
Autor: Sophie Schmid

Illustration: Sophie Schmid

Verlag: Tulipan

Alterseinstufung: ab 3 Jahren

ISBN: 978-3864292309



Ende der Geschichte!

Oder noch nicht genug vorgelesen?
weitere Vorlesegeschichten findest du unter

www.einfachvorlesen.de

Ein Service von Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung



www.einfachvorlesen.de

www.stiftunglesen.de

www.deutschebahnstiftung.de

Die Rechte an den Geschichten und Illustrationen, die durch einfachvorlesen.de angeboten werden,
liegen beim jeweiligen Verlag und dürfen nicht vervielfältigt werden.
Die Nutzung ist nur für private Zwecke gestattet.